

	<p>Objekt: Bandjaspis / Tuffit</p> <p>Museum: Museum für Naturkunde Chemnitz Moritzstraße 20 09111 Chemnitz +49(0)371 4884551 info@naturkunde-chemnitz.de</p> <p>Sammlung: Petrographie</p> <p>Inventarnummer: P3987</p>
--	--

Beschreibung

Vulkanische Erzeugnisse sind in vielen Ablagerungen aus der Zeit des Perms in Deutschland zu finden. Ursache des starken Vulkanismus war der Zusammenstoß zweier Kontinente: Gondwanaland schob sich von Süden gegen Laurasia, das Europa, Nordamerika und Asien umfasste. Im Perm hatten sich die beiden Platten bereits ineinander verkeilt und bildeten eine einzige Landmasse: den Superkontinent Pangäa. Deutschland lag nahe der Kollisionsfront. Die Plattengrenze war immer noch geologisch aktiv, weil die Gesteinspakete seitlich aneinander vorbei schrammten.

Das Objekt zeigt einen polierten Schnitt senkrecht durch eine Abfolge gut geschichteter Aschentuffe. Es stammt aus der Donnersberg-Formation des Saar-Nahe-Beckens in der Pfalz. Sehr gut geschichtete Tuffe konnten auch in Chemnitz, vor allem im Stadtpark unweit des Südrings, geborgen werden.

Grunddaten

Material/Technik: Naturobjekt präpariert
Maße: L14xB11,5xH3,5 cm

Ereignisse

Gefunden wann
wer
wo Kirchheimbolanden

Schlagworte

- Aschentuff
- Vulkanische Asche